



Regina Kruse

Arztassistentin, Krankenschwester
Koordinatorin Ehrenamt
Telefon 0209 6191-0
r.kruse@kkrn.de

Ihre ANSPRECHPARTNERIN

Mein Name ist Regina Kruse, und ich bin Ihre Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund ums Ehrenamt. Sie können mich anrufen oder auch per Mail Kontakt zu mir aufnehmen.

Ich FREUE mich auf Sie!



MEDIZIN mit MENSCHLICHKEIT

Herzlich willkommen in der KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH, der größten Klinikgesellschaft im nördlichen Ruhrgebiet. Wir verfügen über 24 medizinische Fachabteilungen mit knapp 1.000 Klinikbetten und versorgen jährlich mehr als 35.500 stationäre Patientinnen und Patienten. Mit rund 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – darunter alleine rund 240 Ärztinnen und Ärzte – gehört die „KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH“ zu einem der größten Arbeitgeber im Kreis Recklinghausen. Und sie ist auch einer der größten regionalen Anbieter bei der Ausbildung qualifizierter Pflegekräfte. An ihren beiden Zentralschulen in Dorsten und Marl bietet sie insgesamt 350 Ausbildungsplätze für den Pflegenachwuchs an. Der Klinikverbund ist akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.



Gertrudis-Hospital Westerholt
Kuhstr. 23 · 45701 Herten
Telefon 0209 6191-0
Telefax 0209 6191-109
westerholt@kkrn.de · www.kkrn.de



Die KKRN GmbH ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster



Schenken Sie ZEIT!

WIR suchen SIE

zur Verstärkung unseres Teams für die Patienten im Gertrudis-Hospital



18213 · Stand 02/2015

„Es geht nicht darum, DEM LEBEN MEHR TAGE zu geben, sondern DEN TAGEN MEHR LEBEN“.

Niemand ist gerne in einem Krankenhaus. Besonders schwer ist die Zeit für diejenigen, die keine oder nur sehr wenige Angehörige und Freunde haben. Das ist zum Beispiel bei vielen betagten Patienten, die wir in unserer Geriatrie behandeln, der Fall. Aber auch Menschen, deren Lebenszeit begrenzt ist und die auf unserer Palliativstation betreut werden, fühlen sich häufig im Krankenhaus allein oder einsam. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können diesen Wunsch nach Zuwendung, Gesprächen oder Begleitung nicht immer in dem Maße nachkommen, wie es sich die Patienten wünschen.

Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung: Sie, als ehrenamtlich arbeitende Menschen, tragen wesentlich dazu bei, dass unser Wunsch von einer guten Betreuung unserer Patienten Wirklichkeit wird. Denn Sie verfügen über ein kostbares Gut, das im Klinikalltag rar ist: Zeit.



Wen wir SUCHEN:

Mitmachen kann bei uns jeder: Männer und Frauen jeden Alters, Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit verschiedenen Berufen, Konfessionen und Interessen. Was Sie mitbringen müssen, sind Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, schwer kranken oder vereinsamten Patienten regelmäßig Zuwendung und Nähe zu schenken, für ihre Wünsche oder Sorgen ein offenes Ohr zu haben. Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen ganz wesentlichen Beitrag für das Wohlbefinden unserer Patienten.

Wie Sie UNS UNTERSTÜTZEN können:

Menschen haben unterschiedliche Begabungen. Und weil die Begleitung unserer Patienten mit vielen Aufgaben ist, können Sie unser Team und die Patienten auf verschiedene Weise unterstützen, z. B. durch

- Vorlesen
- Gemeinsame Spaziergänge
- Spiele, Gespräche
- Erledigung kleinerer Besorgungen
- Begleitung, etwa zu Untersuchungen oder zum Gottesdienst

Vielleicht sind Sie aber auch ein Organisationstalent oder verfügen über besondere kommunikative Fähigkeiten, die Sie gern in den Dienst der ehrenamtlichen Arbeit stellen möchten? Dann sind Sie zum Beispiel in unserer Öffentlichkeitsarbeit oder bei der Vorbereitung und Durchführung

von Veranstaltungen herzlich willkommen. Möglicherweise haben Sie aber auch ganz eigene Vorstellungen, wie Sie uns unterstützen möchten?

Wir freuen uns über alle, die mit ihren individuellen Begabungen unser Team verstärken wollen. Übrigens: Ehrenamtler übernehmen keine medizinisch-pflegerischen Aufgaben.

Wie wir SIE UNTERSTÜTZEN können:

Einiges, was man für die ehrenamtliche Arbeit braucht, lässt sich erlernen. Und mitunter ist es auch gut, wenn man sich mit anderen über die Erfahrungen austauschen kann. Denn die Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen oder von Patienten, die an einer Demenz leiden, kann mitunter auch belasten.

Wir bieten Ihnen daher:

- Eine intensive Vorbereitung auf Ihre Tätigkeit
- Regelmäßige Fortbildungen zur ehrenamtlichen Arbeit
- Möglichkeiten zur Reflexion und zum Erfahrungsaustausch
- Individuelle, auf Ihre Person und Ihre Wünsche abgestimmte Aufgabengebiete.

